

Bezugs-Preis

Der Hauptpreis über den im Ab-... 4.50, für gewöhnlicher täglicher Zustellung...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe...

Redaction und Expedition: Johanneßgasse 8.

Die Expedition ist Hochentags ausserbetrieben...

Filialen:

Otto Hermann's Sortiment (Kilber Oden), Unterfildstraße 1, Leipzig.

№ 144.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 20. März 1894.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile für 20 Wg. Reclamen unter dem Rubricationsstrich...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefluss für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

88. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 20. März.

Kein irgend etwas ist bei den langen Debatten des Reichstags über den deutsch-russischen Handelsvertrag...

die den Angehörigen sehr übel bekommen müßte. Die Kosten dieses Kampfes würde natürlich die gesamte Landwirthschaft zu bezahlen haben.

Auf Ende März ist ein deutscher Innungs- und Gewerkschaftsausschuß. Er wird sich mit den Vorschlägen zur Organisation des Handwerks beschäftigen.

Die Katheten der Anarchisten, von denen fast alle civilisirten Staaten der Welt in den letzten Jahren beunruhigt wurden...

Der verhältnismäßigen Vertretung, doch gegen die Vorlage stimmen zu müssen glauben, weil sie mit der darin vorgesehenen Vertheilung der bisherigen Wahlkreisvertheilung...

Hätte der belgische Ministerpräsident Deernaert in dem zehnjährigen Verlaufe seiner Amtszeit sein Entlassungsgesuch als erfolgreiches Mittel...

der verhältnismäßigen Vertretung, doch gegen die Vorlage stimmen zu müssen glauben, weil sie mit der darin vorgesehenen Vertheilung der bisherigen Wahlkreisvertheilung...

Ueber Frankreich schmeichelt in den letzten Tagen die drohende Welle einer Cabinetskrise, deren akzeptablester Urheber der Senat war.

Seniiletton.

Elida Siltström.

Roman von O. Palmö-Baylen.

(Fortsetzung.)

Berner suchte verständnißlos die Kiste. Freilich, es gilt ein Opfer, heißt sie. Ich weiß wirklich nicht, was Sie meinen.

Der junge Hochstedt wird bei dieser Frage beinahe verlegen, er mag nicht eingestehen, daß ihm ein gewisser Respekt vor Elida erfüllt, dies und noch etwas Anderes...

ein Verbrechen, das Sie, den Neffen des Herrn Intendanten, weiß Gott, bis jetzt nicht weniger als unvollkommen behandelt und selbst weder Ruf noch Bedeutung hat?

„Sie sind geblüht“, meinte Berner aus. „Aber Sie sind ja ein junges Mädchen. Was geht die fünfjährige Baronin jenseits der Siltström an.“

„Was ist das für ein Verbrechen?“ fragte Berner. „Was ist das für ein Verbrechen?“ fragte Berner.

32. Capitel.

Elida hatte bis in den besten Tag hineingeschlafen und ist dann, um sich von einem dumpfen Druck hinter der Stirn zu befreien, zur Mittagszeit in die frische Luft gegangen.

wieder gut machen zu können. Binnen einer Woche heißt es, wird sie die künftige Gattin, ihre Braut und Bekannte und sie, Elida, als — Freundin verlassen.

Während dieses Kreislaufes ihrer Gedanken ist sie unruhig weiter zurück in ihre Straße gefahren. Einige dunkle Schritte trennen sie noch von ihrer Wohnung.

Der Intendant hat es, in seiner Stellung, diesem Mädchen gegenüber, gemiß nicht nötig, die Bemerkung zu machen, daß Elida Siltström nicht mehr geblüht, ein paar Schritte mit ihr gehen zu dürfen...

gleichen Standes. Sie sprechen von sehr unbedeutenden Dingen. Dem Theater freilich nicht, er liebt das nicht, und sie scheint das schnell herabgefallen zu haben.

„Elida erzählt Ihnen von dem, was in jenem Briefe an sie geschrieben hat.“

„Worauf Sie sich sehr freuen werden“, fragt er. „Ich wohne tatsächlich lieber in freier Umgebung — ja — selbst im Winter lieber draußen, wie in der Stadt, obgleich ich —“

„Ich weiß — ich weiß — habe davon gehört“, entgegnet der Intendant mit einem lächelnden Seitenblick.

„Was Sie durch Ihren Professor gebildet haben werden?“ Er kann diese bescheidenen Einwürfe, die Elida ganz harmlos aufweist, nun einmal nicht lassen.

„Ja, Sie wohnen mit gegenüber.“

„D, mein — ich habe es bemerkt — ja richtig.“